

Buchführung und Bilanzsteuerrecht für Einsteiger

Bearbeitet von
Prof. Günter Maus

erweitert, überarbeitet 2017. Taschenbuch. ca. 260 S. Paperback
ISBN 978 3 95554 329 7
Format (B x L): 17 x 24 cm

[Wirtschaft > Unternehmensfinanzen > Betriebliches Rechnungswesen](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 4. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII

Teil A: Grundlagen	1
---------------------------------	----------

1. Die Gewinnermittlung durch Buchführung	2
1.1 Vorteile einer Buchführung	2
1.2 Was versteht man unter einer Buchführung?	2
1.3 Für wen besteht eine Verpflichtung zur Buchführung?	3
1.4 Bedeutung von Gewinn und Verlust	4
1.5 Die Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	4
2. Inventur, Inventar, Bilanz	9
2.1 Inventur	9
2.2 Inventar	13
2.3 Bilanz	13
3. Die Änderung der Bilanz durch Geschäftsvorfälle	16
3.1 Betriebsvermögensumschichtungen	16
3.2 Betrieblich verursachte Betriebsvermögensänderungen	17
3.3 Privat verursachte Betriebsvermögensänderungen	18
3.4 Sonderfälle	19
3.5 Zusammenfassende Übersicht	19
4. Das Wichtigste	20

Teil B: Die Funktionsweise der (doppelten) Buchführung	22
---	-----------

1. Das Konto	23
1.1 Die „Zerlegung“ der Bilanz in Konten	23
1.2 Aufbau und Funktionsweise der Konten	23
1.3 Buchungsregeln für Bestandskonten	23
2. Der Buchungssatz	27
2.1 Einfache Buchungssätze	27
2.2 Deuten von Buchungssätzen	30
3. Das Kapitalkonto und seine Unterkonten	31
3.1 Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	31
3.2 Privatentnahmen und -einlagen	39
4. Das Warenkonto	42
4.1 Möglichkeit 1: Das einheitliche Warenkonto	43
4.2 Möglichkeit 2: Die getrennten Warenkonten	44
4.2.1 Getrennte Warenkonten mit „Bruttoabschluss“	44

4.2.2	Getrennte Warenkonten mit „Nettoabschluss“	45
4.2.3	Buchung mit einem Warenbestandskonto	46
4.3	Beispiel über 2 Jahre	46
4.4	Auswirkungen eines unzutreffenden Warenbestands	50
4.5	Wirtschaftliche Begriffe i.Z.m. Warengeschäften	51
5.	Kontenrahmen und Kontenplan	54
6.	Das Wichtigste.	56
Teil C: Weiterführende Buchungen.		58
1.	Die Verbuchung der Umsatzsteuer	59
1.1	Umsatzsteuer i.Z.m. Ausgangsumsätzen	59
1.2	Umsatzsteuer i.Z.m. Eingangsrechnungen.	60
1.3	Abwicklung mit dem Finanzamt.	62
1.4	Kontenabschluss	63
1.5	Beispiel.	64
2.	Die Verbuchung von Warenentnahmen	65
3.	Erwerbsnebenkosten, Preisnachlässe, etc.	69
3.1	Erwerbsnebenkosten	69
3.2	Preisnachlässe und Rücksendungen	70
4.	Verbuchung von Löhnen (und Gehältern)	83
5.	Verbuchung von Hilfgeschäften	85
6.	Periodengerechte Gewinnermittlung	87
6.1	Rechnungsabgrenzung.	87
6.2	Rückstellungen	93
7.	Storno- und Berichtigungsbuchungen	95
7.1	Stornobuchungen	95
7.2	Berichtigungsbuchungen	96
8.	Übungsaufgaben	98
9.	Das Wichtigste.	109
Teil D: Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze		114
1.	Die Steuerbilanz (Maßgeblichkeitsgrundsatz)	116
2.	Das Betriebsvermögen	117
2.1	Definition	117
2.2	Betriebsvermögen bei einem Einzelunternehmen	118

2.2.1 Überblick	118
2.2.2 Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter	119
2.2.3 „Neutrale“ Wirtschaftsgüter	119
2.2.4 Zusammenfassende Übersicht.	119
2.2.5 Behandlung von Grundstücken.	121
2.2.6 Verbindlichkeiten.	127
2.2.7 Folgerungen aus der Zuordnung zum Betriebsvermögen	128
2.3 Betriebsvermögen bei Kapitalgesellschaften	128
2.4 Betriebsvermögen bei Personengesellschaften	128
3. Bewertungsmaßstäbe	129
3.1 Überblick	129
3.2 Anschaffungskosten	130
3.2.1 Definition	130
3.2.2 Die einzelnen Bestandteile der Anschaffungskosten	131
3.3 Herstellungskosten	139
3.4 Teilwert	140
3.4.1 Begriff.	140
3.4.2 Die Schätzung des Teilwerts	140
4. Die planmäßige Abschreibung von abnutzbaren Anlagegütern	143
4.1 Abschreibungen in der Handelsbilanz.	143
4.2 Abschreibungen in der Steuerbilanz	144
4.2.1 Steuerrechtliche Regelung	144
4.2.2 Lineare Abschreibung	147
4.2.3 Degressive Abschreibung	150
4.2.4 Leistungs-AfA nach § 7 Abs. 1 S. 6 EStG	152
4.2.5 Wechsel der AfA-Methode	153
4.2.6 Die Sonderregelung des § 6 Abs. 2 und 2a EStG.	154
4.2.7 Die Abschreibung von Gebäuden	160
5. Bewertungsregeln für die Aktivseite der Bilanz	164
5.1 Nicht abnutzbares Anlagevermögen	165
5.2 Abnutzbares Anlagevermögen	166
5.3 Umlaufvermögen.	166
5.4 Beispiele	167
5.5 Das Wertaufholungsgebot	168
6. Voraussichtlich dauernde Wertminderung	170
6.1 Allgemeine Bestimmungen.	171
6.2 Einzelbestimmungen	171
6.2.1 Abnutzbares Anlagevermögen	171
6.2.2 Nicht abnutzbares Anlagevermögen	172
6.2.3 Umlaufvermögen	173
7. Verbindlichkeiten	174
7.1 Zuordnung im Zeitpunkt der Schuldaufnahme	174
7.2 Auswirkung späterer Veränderungen	174

7.3	Bewertung von Verbindlichkeiten	176
7.3.1	Handelsbilanz (Höchstwertprinzip)	176
7.3.2	Steuerbilanz	176
7.4	Bewertungsregeln für Verbindlichkeiten	177
8.	Übungsaufgaben	178
9.	Das Wichtigste	180
9.1	Steuerbilanz/Handelsbilanz	180
9.2	Betriebsvermögen des Einzelunternehmers	180
9.3	Bewertungsmaßstäbe	182
9.3.1	Anschaffungskosten	182
9.3.2	Teilwert	182
9.4	Planmäßige Abschreibung von abnutzbaren Anlagegütern	183
9.5	Bewertungsgrundsätze für die Aktivseite der Bilanz	184
9.6	Voraussichtlich dauerhafte Wertminderung	184
9.7	Verbindlichkeiten	184
Teil E: Bilanzänderung/-berichtigung		185
1.	Bilanzberichtigung	186
2.	Bilanzänderung	186
3.	Die Technik der Bilanzberichtigung/-änderung	187
3.1	Bilanzpostenmethode und G + V-Methode	187
3.2	Beispielfälle	188
4.	Das Wichtigste	192
Teil F: Übungsklausuren		194
	Übungsklausur 1	195
	Übungsklausur 2	207
	Übungsklausur 3	222
	Übungsklausur 4	235
	Stichwortregister	243